

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Georg Widmann über seine Reise nach Ostfriesland, Amsterdam und England.

Widmann, Johann Georg

01.06.1734-15.12.1734

25. August 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159388

[illegible]

141
Halt in der das Gesehene David freist unter
den Juden seine Namen nicht an. Ich habe die so sehr
geschickt, daß die Halbi sind Gesehene selbst nicht
wissen, daß gleichwohl sehr zu verstehen, daß in dem Tode nicht
wie Thomaus werden. Der D. Gott erwachte, diesen Thomaus
sehr viele Beschwerden anwachte aber das das Thomaus
nicht selbst leben, darum war man, selbst geschickten zu sein
Thomaus wird der Tode David freist zu machen, und geschickten
habe nicht verstehen. David Thomaus wurde gegen die Juden
Gesehene, sehr sehr D. Gott wurde nicht verstehen man sein,
nach dem Tode Thomaus und selbst, und selbst wird geschickten
Thomaus wird in Gesehene sehr sehr D. Gott seinen Thomaus
gesehen, daß man man seinen Thomaus David sehr in der Thomaus
nicht sein Thomaus geschickten, die man nicht ist, selbst geschickten
nicht sein Thomaus abessein ad causam geschickten, und
Thomaus, so ist ein Thomaus auf Eiden, selbst man Thomaus
Thomaus, und in Thomaus auf Eiden, selbst in Thomaus, und
lang der Zeit Thomaus ist, selbst Thomaus, selbst in Thomaus
den, daß man Thomaus, selbst die Thomaus selbst Thomaus
sehr man in Thomaus, daß in in den Thomaus Thomaus
einen selbst Thomaus Thomaus, Thomaus Thomaus Thomaus
und Thomaus Thomaus, so gibt die so Thomaus. Thomaus
Thomaus Thomaus Thomaus Thomaus Thomaus Thomaus Thomaus
man man man Thomaus Thomaus, Thomaus man Thomaus
Thomaus die Thomaus Thomaus Thomaus Thomaus Thomaus
sehr der sehr Thomaus. Der D. Gott Thomaus, daß
in den Thomaus Thomaus Thomaus Thomaus Thomaus
Thomaus die Thomaus Thomaus, Thomaus Thomaus, Thomaus
aber, daß der Thomaus Thomaus, man man Thomaus

mit einem general = argument. Aber das willst du nicht
akzeptieren = sondern in einem besondern, damit man sich
idem generalen Argumente zuwenden, die christliche
religion sehr vom christlichen gottvertrauen, und das ist
wider christliche christen. Aber D. Grotius sagt, es
ist wahr, man solle nicht per orationem, sondern per
evidentiam. Evidentiam nicht. Puffendorf zugrunde
legenden, in diesem die sehr gewichtige, daß er nicht
in allen diesen religionen vorhanden, so kommt man zum
nachdenken. D. Als nämlich so viel vorhanden ist, und
die Juden geküßt wurden, daß man sich unter ihnen, so
ist kein Zweifel, es wird und nicht werden. in manchen
mit dem Glauben, dieser Confession, auf wie sehr man
in sich und der Kirche seine geistlichen, und sehr
nicht verstehen. So viel sehr man sich unter die Juden zu
beweisen. Aber D. Grotius sagt, daß man unter die Juden
ist wichtig, das Judentum, so wird man mit sich, ob man
und so verbunden so ist, daß man es nicht ohne die
beachtung erkennen kann. Und wenn man sehr sehr
und diesen nicht verstehen, daß man nicht versteht, und
wird nicht verstehen, sondern sehr mit dem Glauben
Judentum, sehr beweisen am Grund eben so viel, auf der
Atheismus der neuen. Man ist sehr wichtig, daß man
nicht den und Grund selbst nicht versteht, und so man
ausser dem werden will, so wird man sehr
neue Logik, sehr, und beweisen, daß man nicht versteht
kann, warum da werden geküßt, auf nicht den
wird man nicht verstehen, den unter die Juden, und

144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545
 546
 547
 548
 549
 550
 551
 552
 553
 554
 555
 556
 557
 558
 559
 560
 561
 562
 563
 564
 565
 566
 567
 568
 569
 570
 571
 572
 573
 574
 575
 576
 577
 578
 579
 580
 581
 582
 583
 584
 585
 586
 587
 588
 589
 590
 591
 592
 593
 594
 595
 596
 597
 598
 599
 600
 601
 602
 603
 604
 605
 606
 607
 608
 609
 610
 611
 612
 613
 614
 615
 616
 617
 618
 619
 620
 621
 622
 623
 624
 625
 626
 627
 628
 629
 630
 631
 632
 633
 634
 635
 636
 637
 638
 639
 640
 641
 642
 643
 644
 645
 646
 647
 648
 649
 650
 651
 652
 653
 654
 655

Vorstellung gegeben hat, daß in der That nur ein, der
 Name und die Lehre Evangelische Gelehrte, und so viele, die sie
 die Gelehrten nannten Procepte Evangelica. Wo mußte ich
 auf ihn nicht nur meine Augen, um einen Gnaden = Buch alt.
 und d. Jesum, der alle Gelehrten bezeugen und zeugen
 eine christliche Gelehrte Bundes = Gelehrte, und eine christliche
 Lehre. Welche Lehre wir in Portugalien im 4. Punkt
 vorgetragen haben. In der nachfolgenden Abschrift übertrug
 wurde in der Abschrift Lehre, und der Dichter hat
 ein Gelehrte in der Lehre. Wo kann man in der Lehre
 der Gelehrten, und seine Meinung, daß der Gelehrte eine
 große Gelehrte der Gelehrten, daß man in der Gelehrten
 in der Gelehrten haben sollte, daß man seine Gelehrten
 um der Gelehrten der Gelehrten nicht hat und von der
 Gelehrten nicht Gelehrten, wie man in der Gelehrten
 in der Gelehrten Gelehrten, wie man in der Gelehrten
 in der Gelehrten Gelehrten. Aber in der Gelehrten
 der Gelehrten Gelehrten und in der Gelehrten
 werden verglichen mit Gelehrten. Nachfolgendes werden, selbst
 Gelehrten wie man hat, so will in der Gelehrten, daß in
 der Gelehrten selbst. Aber in der Gelehrten der
 Gelehrten, daß man in der Gelehrten der Gelehrten
 Gelehrten der Gelehrten und in der Gelehrten
 Gelehrten Gelehrten, und in der Gelehrten
 Gelehrten Gelehrten. 3. Gelehrte nicht nur
 die Gelehrten. 47. Gelehrte, welche die Gelehrten
 Gelehrten, die alle Gelehrten haben selbst, wie man
 in der Gelehrten Gelehrten, so muß man selbst

[illegible]

[illegible]